Die Entwurmung von Hund und Katze

Die Entwurmung Ihres Tieres ist ein wichtiger Bestandteil der Fürsorge, die Sie Ihrem Tier zukommen lassen sollten. Jeder Wurmbefall belastet das Tier, stellt ein Infektionsrisiko für den Menschen und für andere Tiere dar und kann sogar zu bleibenden Organschäden (Leber, Niere, Lunge, Auge) bei Mensch und Tier führen.

Jungtiere (alle)

Tiere bis zu einem Alter von 6 Monaten sollten **alle 4 Wochen**, beginnend ab der 2. - 3. Woche entwurmt werden, am besten mit einer dafür gut geeigneten Wurmpaste.

Ab einem Alter von 3 - 4 Monate können die Wurmpräparate für erwachsene Tiere angewendet werden.

Erwachsene Tiere (alle)

Bei erwachsenen Tieren und normaler Haltung ist eine Entwurmung **alle 3 Monate** ausreichend. Die Ausnahme bildet ein akuter, sichtbarer Wurmbefall, der zusätzliche Nachentwurmungen nach 4 und nach 8 Wochen sinnvoll macht.

Ebenso sollte eine Nachentwurmung zu einem früheren Zeitpunkt vorgenommen werden, wenn die letzte Entwurmung deutlich länger als 3 Monate zurück liegt.

Wichtig:

Kommt Ihr Tier **mit besonders gefährdeten Menschen** in Kontakt, sollte

alle 4 (- 8) Wochen entwurmt werden!

Zu den Risikogruppen bzw. den gefährdeten Menschen gehören:

Säuglinge und Kleinkinder, Schwangere, Senioren und auch immungeschwächte Menschen! (z.B. durch Chemotherapie, chronische Krankheit, Infektionen)

Katze

Für Katzen gibt es zur Entwurmung wahlweise eine Tablette, die jeweils für 2 - 4 bzw. 4 - 8 kg Körpergewicht dosierbar ist, oder eine Entwurmungspaste (wie beim Jungtier), die aber wegen der eingeschränkten Bandwurmwirkung nicht die erste Wahl für Freigänger sein sollte.

Da die Tabletteneingabe bei Katzen oftmals ein Problem darstellt, gibt es eine einfach zu verabreichende Alternative in Form von Ampullen, die im Nacken auf die Haut aufgeträufelt werden. Die Wirkstoffe gelangen durch die Haut an das Ziel und befreien so effektiv und sicher Ihr Tier von **allen** Würmern.

(siehe dazu Bemerkungen zu Apotheken-Entwurmungen weiter unten!)

Die Anwendung der Ampullen ist für Tier wie Mensch gleichermaßen unbedenklich und gut verträglich!

Auch eine Entwurmung durch eine Injektion (Spritze) bei uns in der Praxis bringt eine sichere Wurmbekämpfung.

Hund

Für Hunde empfiehlt sich eine Tabletten-Entwurmung alle 3 Monate, angepasst an das Gewicht des Tieres. Bei Kontakt des Hundes mit Menschen aus Risikogruppen sollte entsprechend öfter entwurmt werden. (siehe oben!)

Die Tabletten werden meist sehr gut vertragen und sind in der Wirkung sehr sicher.

Um möglichst umfassend zu entwurmen und um mit der regulären Entwurmung nicht erfasste, einzellige Darmparasiten (sog. Giardien) mit zu behandeln, empfiehlt sich ein gelegentlicher Präparate-Wechsel, wir beraten Sie gerne, das gehört zu unserem Service!

>>> Eine (rezeptfreie) Wurmkur in der Apotheke kaufen??